Heilbronner BürgerBrief

Ausgabe 12 · Dezember 2016

Bürgerprojekt Theresienturm 2017:

Wir bitten um Ihre Spende

Seite 3

Unterhaltsam und informativ

Jahresversammlung 2016

Seite 4

Heilbronner Bürgerstiftung

Bürger für Bürger

Der Stiftungsrat

Wechsel bei Mitgliedern

Einen Wechsel gab es bei den Mitgliedern des Stiftungsrates, die dem Gemeinderat der Stadt angehören: Für Sibylle Mösse-Hagen ist jetzt Rainer Hinderer MdL dabei, auf Susanne Bay MdL folgte Fritz Kropp. Der Stiftungsrat – bestehend aus acht Personen – beaufsichtigt den Vorstand und wacht über die Einhaltung des Stifterwillens. Vier Mitglieder des Stiftungsrates stammen aus der Mitte der Bürgerschaft. Gemäß Satzung soll der Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn der Vorsitzende des Stiftungsrates sein, drei weitere Mitglieder gehören dem Gemeinderat der Stadt Heilbronn an.
Die weiteren Mitglieder des Stiftungsrates sind Oberbürgermeister Harry Mergel, Vorsitzender; Dr. Georg Friedrich Mertz, stv. Vorsitzender; Alexander Throm; Dr. med. Elisabeth Cyran; Ulrich Landerer sowie Armin Sohler. Ehrenvorsitzender des Stiftungsrates ist Helmut Himmelsbach (Oberbürgermeister a. D.)

Der Vorstand

Angelika Biesdorf folgt Rudolf Senghaas

Turnusgemäß hat der Stiftungsrat den Vorstand der Stiftung für die Amtszeit bis 2020 gewählt. Vorstandsvorsitzender bleibt der Heilbronner Unternehmer Karl Schäuble, mit Angelika Biesdorf, frühere geschäftsführende Schulleiterin für die Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real-, Gemeinschafts- und Sonderschulen in Heilbronn, zieht erstmals eine Frau in den vierköpfigen Vorstand ein. Bestätigt wurden als Vorstandsmitglieder der vereidigte Buchprüfer und Steuerberater Joachim Remmlinger sowie PR-Berater Thomas Schick, der vom Stiftungsrat zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden berufen wurde.

Dies war zuletzt Rudolf Senghaas, der zum 11. Juli nach Ablauf der Amtszeit aus dem Gremium ausschied. Im Namen des Stiftungsrates dankte dessen Vorsitzender Oberbürgermeister Harry Mergel Senghaas anlässlich der Jahresversammlung für seine engagierte, von Sachwissen und Ideenvielfalt geprägte Arbeit für die Stiftung.

„WELCOME“ ausgezeichnet

Preis der Heilbronner Bürgerstiftung 2016

„Toleranz für interkulturelles Zusammenleben“ war die Ausschreibung für den vierten „Preis der Heilbronner Bürgerstiftung“ für 2016, 23 Bewerbungen aus dem Stadtkreis Heilbronn gingen bei der Jury ein.

Gewinner ist das Flüchtlingspatenschaftsprojekt „WELCOME“, eine gemeinsame Initiative des Jugendgemeinderats Heilbronn im Kooperationsverbund mit der ARGE Flüchtlingsarbeit der Stadt Heilbronn sowie des Jugendmigrationsdienstes des Diakonischen Werks Heilbronn. Dabei fungieren „einheimische“ Jugendliche als Ansprechpersonen für jugendliche Flüchtlinge und Migranten. Verbunden mit dieser Auszeichnung ist ein Scheck über 5.000 Euro sowie eine Skulptur, die das Logo der Bürgerstiftung darstellt.
Der zweite Platz und damit 2.000 Euro ging an „Erzählcafé – Erzähl mir deine Geschichte!“, eingereicht von der Katholischen Erwachsenenbildung in Heilbronn. Ein Erzählcafé für Menschen, die aus anderen Ländern nach Deutschland gekommen sind. Über Platz drei und 1.000 Euro freuten sich die Mitwirkenden am Projekt „Plakatausstellung, Mappen und Postkarten zum Thema Rassismus kannst du knicken“. Übergeben wurden die Auszeichnungen durch Oberbürgermeister Harry Mergel, Vorsitzender des Stiftungsrates, sowie Karl Schäuble, Vorsitzender des Vorstandes, bei der Jahresversammlung der Heilbronner Bürgerstiftung Mitte November.

Bürgerprojekt 2017: Theresienturm als Mahnmal zugänglich machen

Für das kommende Jahr 2017 hat die Heilbronner Bürgerstiftung das „Bürgerprojekt Heilbronner Theresienturm“ initiiert. Dieser Entscheidung vorgeschalten waren intensive Gespräche sowie eine Veranstaltung. Danach hat sich der Vorstand für dieses Projekt einstimmig ausgesprochen und satzungsgemäß in den Stiftungsrat eingebracht, der einstimmig für das Projekt votierte.

Der „Theresienturm“ ist ein Mahnmal in Heilbronn, das ein Dasein deutlich abseits seiner Bedeutung fristet. Für tausende Heilbronner Frauen, Männer und Kinder war der Turm Lebensretter in den zahlreichen Bombennächten, die Heilbronn trafen.

Die Heilbronner Bürgerstiftung würde den Theresienturm gerne, vor allem auch für die Jugend, öffentlich zugänglich machen. Alle Maßnahmen, vor allem auch im Innern des Turmes, sollen sehr dezent erfolgen, sodass der Charakter des Gemäuers erhalten bleibt. Zur Bundesgartenschau 2019 sollte alles fertig sein. Dann jährt sich auch der Bombenangriff auf Heilbronn vom 4. Dezember 1944 zum 75. Mal.

Die Verantwortlichen der Stadt Heilbronn sind aktuell dabei, die exakten Pläne (vor allem auch für einen sicheren Zugang) und Kosten auszuarbeiten, parallel hat die Bürgerstiftung die dazu notwendige Spendenaktion eröffnet. Wer das Projekt unterstützen möchte, kann schon jetzt einen Beitrag leisten auf eines der Konten der Stiftung, bitte mit dem Stichwort „Theresienturm“.

Der Kostenrahmen wird bei 200.000 Euro liegen, den die Bürgerstiftung aus eigenen Mitteln sowie durch die Unterstützung von Unternehmen, Einrichtungen und Bürgern bedienen möchte. Selbst bringt die Bürgerstiftung 60.000 Euro ein, die auf drei Jahre bis 2018 verteilt werden, um trotz dieser Belastung weitere Projekte vor allem für die Jugend fördern bzw. durchführen zu können. Einen Betrag über 20.000 Euro hat bereits ein Heilbronner Unternehmer zugesagt, auch die Volksbank Heilbronn sowie der Historische Verein haben schon eine Förderung signalisiert. Gesucht sind weitere Förderer, die dieses Projekt finanziell unterstützen und dadurch die Realisierung ermöglichen.

Über die weiteren Schritte wird die Öffentlichkeit über die Internetseite der Stiftung, über Mails sowie die örtlichen Medien informiert.

Unterstützen Sie uns!

Stichwort „Theresienturm“

Kreissparkasse Heilbronn
IBAN DE68 6205 0000 0000 0020 08
BIC HEISDE66XXX
Volksbank Heilbronn
IBAN DE28 6209 0100 0350 0000 00
BIC GENODES1VHN
BW Bank Heilbronn
IBAN DE06 6005 0101 0002 0027 07
BIC SOLADEST600

Impressum

Herausgeber
Heilbronner Bürgerstiftung

Karl Schäuble (Vorstandsvorsitzender),
Thomas Schick (Stellvertreter),
Angelika Biesdorf, Joachim Remmlinger
„Haus der Stiftungen“
Gymnasiumstraße 35 · 74072 Heilbronn
Telefon 07131 97355-21
info@heilbronner-buergerstiftung.de

V.i.S.d.P.: Thomas Schick

Grafische Umsetzung: PROJEKT X GMBH

Druck: Heilbronner Stimme GmbH & Co. KG

Bildnachweis: Markus Otten, Shutterstock, Inc., Michael Brand, Volksbank Heilbronn, DHBW Heilbronn, Heilbronner Bürgerstiftung

Die Heilbronner Bürgerstiftung dankt der Kreissparkasse Heilbronn für die Förderung dieses Bürgerbriefs.

Bericht von Karl Schäuble

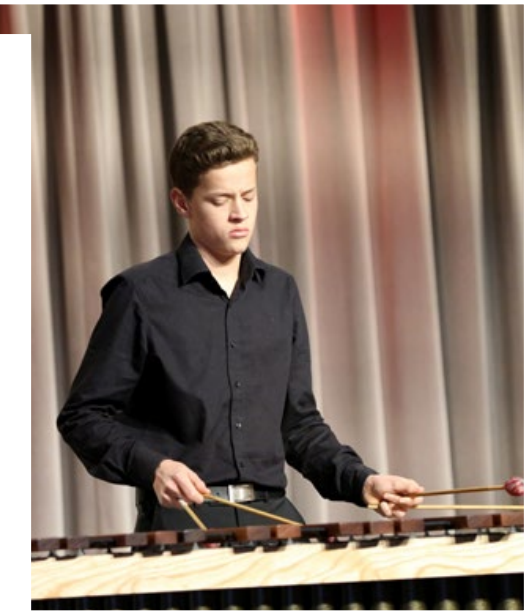
Jahresversammlung 2016

Anlässlich der Jahresversammlung der Heilbronner Bürgerstiftung im November hat Karl Schäuble, Vorstandsvorsitzender der Stiftung, seinen Jahresbericht abgegeben. Nachfolgend Auszüge aus diesem Vortrag:

… neben der Gewaltprävention nimmt die Suchtprävention einen immer breiteren Raum ein und in einem neuen Projekt ist Prävention in Verbindung mit Rassismus ein weiterer Schwerpunkt. Diese Projekte werden von ehrenamtlich tätigen Personen geleitet, die auf dem jeweiligen Gebiet hervorragende Kompetenzen haben.
Die Bedeutung des Projektes Prävention können Sie einerseits daran erkennen, dass seit Gründung der Bürgerstiftung über eine halbe Million Euro Fördersumme bereitgestellt wurde. Andererseits lässt sich der Erfolg der Maßnahmen auch daran messen, dass 2016 ein Großteil der städtischen Kitas und alle Schulen von den Grund- und Förderschulen über die Sekundarschulen bis zu den Berufsschulen das Bündnis gegen Sucht, Gewalt und Intoleranz erneut unterschrieben haben.
Dieses bundesweit einzigartige schulartenübergreifende Bündnis bietet hervorragende Präventionsprogramme vom Kind bis zum erwachsenen jungen Menschen.

... neben den Berichten aus den Projekten wollen wir auch informieren, wie der Vorstand mit den ihm anvertrauten Geldern gewirtschaftet hat. Wie Sie erkennen können hat sich das Stiftungskapital, das in den letzten Jahren kontinuierlich aufgebaut werden konnte, auch in 2015 und 2016 erhöht und Ende Oktober 2016 den Stand von 1,82 Millionen Euro.
2015 haben wir Spenden und Zuwendungen im Umfang von 270.000 Euro erhalten und bis Ende Oktober 2016 erhielt die Bürgerstiftung Spenden und Zuwendungen von 204.000 Euro. Die Projektausgaben belaufen sich in 2015 auf 229.000 Euro und in den ersten 10 Monaten 2016 auf 110.000 Euro. Der Rückgang bei den Projektausgaben erklärt sich aus der Tatsache, dass in einigen Projekten die zugesagten Förderungen noch nicht abgerufen wurden, weshalb sich auch die Projektrücklagen noch auf dem Niveau von 2015 bewegen. Seit Gründung der Bürgerstiftung wurden bis Ende Oktober 2016 nahezu 3,2 Millionen Euro Fördermittel bereitgestellt.

... wir setzen natürlich alles daran, dass wir das hohe Fördervolumen auch in den nächsten Jahren fortführen können. Aktuell müssen wir jedoch gewisse Begrenzungen akzeptieren, die ich Ihnen kurz erläutern möchte. Die Fördermittel können in gewissem Umfang aus Erträgen aus dem Stiftungskapital entstehen. Und hier teilen wir das Schicksal mit jedem Sparer, in dem mit sicheren Anlagen nur geringe Erträge zu erwirtschaften sind, die wir in der Regel benötigen um den realen Wert des Stiftungskapitales zu erhalten. Deshalb sind wir gerade jetzt auf Ihre Spenden und Zuwendungen angewiesen um die vielen Projekte fördern zu können.



... mit einem weiteren großen Projekt unter dem Titel „bewegt wachsen in Heilbronn" engagiert sich die Heilbronner Bürgerstiftung zusammen mit der Stadt Heilbronn sowie dem Stadtverband für Sport für eine sportartübergreifenden Bewegungsmaßnahme an Kitas und Grundschulen. Aus ihren Spendenmitteln hat die Stiftung zum Anschub dieses Projektes für fünf Jahre eine jährliche Förderung von 25.000 Euro zugesagt. Nur ein Viertel der Kinder und Jugendlichen zwischen drei und 17 Jahren ist täglich mindestens eine Stunde aktiv. Dieser Bewegungsmangel wirkt sich negativ auf Motorik und Haltung aus, letztendlich aber auch auf die für Lernerfolge wichtige Konzentrationsfähigkeit. Ziel ist, eine flächendeckende Bewegungs- und Gesundheitserziehung in Kindertagesstätten und Grundschulen im Stadtgebiet Heilbronn als selbstverständlichen Bestandteil des Ganztags zu implementieren.

... allein die Vielzahl der freiwilligen Mitstreiter bei der Gestaltung der heutigen Jahresversammlung lässt erkennen, dass die Zusammenarbeit der Bürgerstiftung insbesondere mit den Heilbronner Bildungseinrichtungen hervorragend ist. Dies hat natürlich seinen Grund darin, dass die Förderung schulischer Projekte einen sehr breiten Raum in der Arbeit der Heilbronner Bürgerstiftung einnimmt. Dies soll auch so bleiben, aber die Bürgerstiftung verfolgt weitere Themen.

Den ausführlichen Jahresbericht finden Sie unter **www.heilbronner-buergerstiftung.de**

... um das Singen bei Kindern zu fördern haben die Heilbronner Bürgerstiftung, die Sozialstiftung der Kreissparkasse sowie die Stadt Heilbronn das weit über die Stadtgrenzen von Heilbronn beachtete Projekt „Kindern eine Stimme geben" mit insgesamt 90.000 Euro unterstützt.
Ziel war, Schüler von Grund- und Förderschulen in Heilbronn musikalisch zu fördern, das Singen als ein wichtiges Element in der Erziehung der Kinder zu integrieren und die Sozialkompetenz der Kinder durch das Singen zu steigern. Und dadurch auch wieder das Singen in die Familie zu tragen.

Informativer Ratgeber

„Zukunft vererben – Sinn stiften"

Es ist gut zu wissen, dass der Nachlass im eigenen Sinne geregelt ist. Auch wenn Gedanken an Erben und Vererben unweigerlich mit dem eigenen Tod verbunden sind. Die Heilbronner Bürgerstiftung hat eine informative Broschüre aufgelegt, die eine Orientierung bei der Vermögens- und Nachlassregelung bietet: „Zukunft vererben – Sinn stiften" ist besonders für diejenigen ein guter Ratgeber, die von der gesetzlichen Erbfolge, aus welchen Gründen auch immer, abweichen oder einen Teil des Vermögens einem guten Zweck zuführen möchten. Zum Beispiel auch, wenn keine Erben existieren und dann nicht anonym der Staat, sondern eine bewusst ausgewählte Organisation oder Einrichtung erben soll.

Karl Schäuble, Vorsitzender des Vorstandes der Heilbronner Bürgerstiftung: „Damit das Erbe den Weg nimmt, den der Erblasser vorbestimmt hat, müssen bestimmte Regeln eingehalten werden. Die Broschüre gibt einen fundiert erarbeiteten Überblick über die Gestaltungsmöglichkeiten, aber auch die Auflagen beim Vererben." Aufgezeigt wird in der Broschüre auch, welche steuerlichen Vorteile sich ergeben, wenn ein (Teil-) Erbe an eine anerkannt gemeinnützige Organisation geht. Wie zum Beispiel die Heilbronner Bürgerstiftung, deren Ziel es ist, das Fundament einer Bürgergesellschaft zu verbreitern.

Bezogen werden kann die Broschüre über die Geschäftsstelle der Heilbronner Bürgerstiftung. E-Mail: info@heilbronner-buergerstiftung.de

Unterstützung durch die Bürgerstiftung

Breites Förder-Spektrum

Dank der Spenden, die der Bürgerstiftung zufließen, konnten in den zurückliegenden Monaten wieder zahlreiche Projekte unterstützt werden. Der Vorstand der Stiftung bedankt sich bei allen kleinen und großen Spendern, vor allem aber beim Freundeskreis, für die tolle finanzielle Unterstützung, die diese Projektförderung erst ermöglicht. Entsprechend dem Anspruch, Transparenz zu zeigen, werden nachfolgend einige der wesentlichen Förderungen aufgelistet:

Mit Zivilcouragepreis geehrt

Mehrere Einzelpersonen wurden im Polizeipräsidium Heilbronn mit dem „Zivilcouragepreis“ ausgezeichnet, der vom Förderverein Sicher im Heilbronner Land, der Heilbronner Bürgerstiftung und der Heilbronner Stimme gestiftet und seit vielen Jahren erfolgreich verliehen wird. Zu den couragierten Taten zählten die Rettung eines Kindes aus einem brennenden Haus, die Verfolgung von Unfallflüchtigen und einer Ladendiebin, sowie die Unterstützung bei der Festnahme eines entflohenen Strafgefangenen. „Mut. Tu was. Zeig Zivilcourage.“ – mit diesem Preis für Schulen („Schulpreis – Projekte oder Aktionen zum Thema Zivilcourage“) und in der zweiten Kategorie Einzelpreis („Einzelpreis Spontanes Einschreiten“), werden zum einen Projekte um das Thema Zivilcourage in Schulen sowie bedachtes und mutiges Handeln von Bürgern belohnt.

Für begabte Musikschüler

Die Heilbronner Bürgerstiftung gehört auch im Schuljahr 2016/17 zu den Unterstützern der Begabtenförderung der Städtischen Musikschule Heilbronn. 14 Mädchen und Jungen erhalten im kommenden Schuljahr verstärkten Unterricht. Eine Jury hat jüngst die Auswahl aus 17 Bewerbungen von Kindern und Jugendlichen getroffen. Das Stipendium beinhaltet neben einer zusätzlichen Unterrichtsstunde von 45 Minuten im Hauptfach auch die Mitwirkung bei Kammermusik und in Ensembles und Orchestern der Musikschule sowie Unterricht in Theorie und Gehörbildung.

Hilfe für Südstadtkids

Auch in diesem Jahr unterstützt die Bürgerstiftung die Südstadtkids. Mittel wurden bereitgestellt unter anderem für Maßnahmen zum aktuellen Brandschutz des Südstadtkids-Gebäudes sowie das Projekt „Ausdrucksvolles Malen“, das auf der einen Seite die Kreativität der Kinder und Jugendlichen fördern soll und zum anderen den Südstadtkids die Möglichkeit damit geboten wird, ihre Gefühle auf kreative Weise auszudrücken. Außerdem gab es einen Zuschuss für das „Weihnachtsmusical“.

„sicher@net“ auch im kommenden Jahr

Das Projekt „sicher@net“ wird auch im kommenden Jahr weitergeführt, damit auch das Kooperationsmodell mit der Heilbronner Bürgerstiftung und dem Verein „Sicher im Heilbronner Land“. Mit dem Förderprojekt sicher@net der Sozialstiftung der Kreissparkasse Heilbronn werden Lehrkräfte, Schüler und deren Eltern fit fürs Netz gemacht. Das Kernziel ist, über Risiken aufzuklären und präventiv gegen Straftaten und speziell Gewalt im Internet aktiv zu werden, damit Jugendliche das World Wide Web und die Sozialen Netzwerke sicher nutzen.

Gegen Belästigung in Bus und Bahn

An die Zivilcourage appelliert eine Plakataktion „Stopp, nicht mit uns – keine Belästigung in Bus und Bahn“, die auch von der Heilbronner Bürgerstiftung mit Fördermitteln unterstützt wurde. Mit Hilfe von Plakaten, die in öffentlichen Verkehrsmitteln hängen, wird auf Belästigungen aufmerksam gemacht. Initiiert hat das Projekt Pfiffigunde gemeinsam mit Pro Familia und in Zusammenarbeit mit den Verkehrsbetrieben der Stadt Heilbronn, der Albtal Verkehrsgesellschaft sowie der Polizei und der Frauenbeauftragten.

Gedenktafel im Köpfertal

Eine würdige Gedenktafel im Heilbronner Köpfertal erinnert jetzt an die Hinrichtung von 24 französischen Widerstandskämpfern im Zweiten Weltkrieg. Auf Anregung der Heilbronner Bürgerstiftung wurden die dort verlegten Stolpersteine um eine Gedenktafel ergänzt. Im Jahr 2010 verlegte der Kölner Künstler Günter Demnig Stolpersteine mit den Namen von 24 französischen Widerstandskämpfern, die in den frühen Morgenstunden des 21. August 1944 hingerichtet wurden. Die Gedenkstätte befindet sich am Waldweg im Köpfertal, zwischen der ehemaligen Waldschänke und dem Stausee.

Förderer besuchten „Elementa“ und SLK:

Lernen im grünen Kleinod

Mit einem Besuch des naturpädagogischen Projekts „Elementa“ im Botanischen Obstgarten sowie einer Exkursion durch den Neubau des SLK-Klinikums Gesundbrunnen organisierte die Stiftung in der zweiten Jahreshälfte weitere exklusive Veranstaltungen für die „Freunde und Förderer der Heilbronner Bürgerstiftung“.

Sachkundiger Begleiter im Botanischen Obstgarten war Ulrich Frey, Vorsitzender des Förderverein Garten- und Baukultur Heilbronn e. V., der mit den Projektverantwortlichen Marianne Fix und Helga Mühleck ein tolles Angebot an Kursen erstellt hat. Bereits seit dem vergangenen Jahr läuft „Elementa“ erfolgreich in seiner Pilotphase, über 800 Kinder konnten inzwischen Naturwissenschaft zum Anfassen erleben.
Eine voll ausgebuchte Veranstaltung unterstrich das überaus große Interesse der Bürgerinnen und Bürger an den Entwicklungsprojekten ihrer Stadt, wie dem Neubau des Klinikums Gesundbrunnen.
Diese zweite exklusive Baustellenführung – die erste Visite fand vor rund einem Jahr statt – war wieder ein voller Erfolg. Dies belegten die zahlreichen angeregten Gespräche im Anschluss an den eindrucksvollen Rundgang mit sehr fachkundigen und informativen Erläuterungen durch die Herren Knüppel und Fink.
Mehrmals jährlich führt die Heilbronner Bürgerstiftung für ihren Freundeskreis exklusive Vortrags- oder Besuchsveranstaltungen durch, die interessante Themen erschließen oder Einblicke eröffnen.

Wer Mitglied im Freundeskreis werden möchte, kann hierzu einen Antrag auf der Internetseite nutzen.

Veranstaltungen
der Heilbronner Bürgerstiftung

- **Donnerstag, 22. Dezember 2016, 20.00 Uhr**
  Heilbronner Weihnachtszirkus, *Benefizveranstaltung*
- **Dienstag, 3. Januar 2017, 19:00 Uhr**
  Hohenlohe Brass Benefizkonzert, *Kilianskirche Heilbronn*

Arbeit und Standard gewürdigt

Top-Platzierung und Gütesiegel

Tolles Ergebnis für die Heilbronner Bürgerstiftung beim Bürgerstiftungs-Benchmark: Bei der jährlichen Bürgerstiftungs-Umfrage der Stiftung Aktive Bürgerschaft unter den rund 400 Bürgerstiftungen in Deutschland, die die Themen Stiftungskapitalzuwachs, Spendeneinnahmen sowie Projektförderungen für 2015 beinhaltet, wurde der Heilbronner Stiftung ein Platz unter den Top 10 bescheinigt.

Für den Vorstandsvorsitzenden der Stiftung, Karl Schäuble, ist dies Ansporn, auch in Zukunft mit viel Engagement für die Arbeit und Projekte der Bürgerstiftung zu werben und bürgernahe Projekte aufzulegen. Zudem wurde der Heilbronner Bürgerstiftung erneut das „Gütesiegel“ vom Arbeitskreis Bürgerstiftungen des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen verliehen, das eine Gültigkeit bis 2019 hat.

Übergeben wurde die Urkunde auf dem Bürgerstiftungskongress „20 Jahre Bürgerstiftungen in Deutschland“ durch Prof. Dr. Wolfgang Anders, Leiter Arbeitskreis Bürgerstiftungen, und Ulrike Reichart, Leiterin Initiative Bürgerstiftungen, an Thomas Schick, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Heilbronner Bürgerstiftung.

Beratung ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht

Kreissparkasse Heilbronn

www.ksk-hn.de